

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Änderungsschneiderin Änderungsschneider

Einstiegsgehalt: € 1.320,- bis € 1.590,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

ÄnderungsschneiderInnen nehmen Reparaturen an beschädigten Kleidungsstücken oder Heimtextilien, wie z.B. an Vorhängen oder Kissenbezügen, vor. Sie tauschen z.B. Reißverschlüsse aus, flicken Löcher oder Risse und nähen Knöpfe an. Zudem nehmen sie Änderungen nach den Wünschen ihrer KundInnen vor, z.B. wenn ein Kleidungsstück zu lang oder zu weit ist, oder nähen zusätzliche Stoffe an Heimtextilien an.

Zunächst besprechen ÄnderungsschneiderInnen die gewünschten Reparaturen oder Änderungen mit ihren KundInnen und beraten sie über mögliche Anpassungen, z.B. hinsichtlich der Stoff- oder Farbauswahl. Bei Änderungen nehmen sie die Maße ihrer KundInnen und stecken die gewünschten Änderungen mit Stecknadeln ab. Sie wählen die geeigneten Materialien nach Farbe, Materialeigenschaft und Größe aus und besprechen ihre Auswahl mit den KundInnen. Dann schätzen sie den Preis der Reparatur oder Änderung und stellen ein Angebot.

Die gewünschten Reparaturen und Änderungen nähen ÄnderungsschneiderInnen schließlich je nach Auftrag mit der Hand oder an der Nähmaschine. Dabei müssen sie stets darauf achten, dass die gewählten Materialien, wie z.B. die Nähseide, farblich zu dem ursprünglichen Textilstück passen. Bei größeren Änderungen fertigen sie teilweise auch einfache Schnittzeichnungen an und nähen das gewünschte Kleidungsstück. Zudem nehmen sie kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten an Nähmaschinen vor oder geben diese zum Service, falls sie nicht mehr funktionsfähig sind.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Kleidungsstücke und Heimtextilien reparieren oder umnähen

- Materialien auswählen
- Maße abnehmen und Stoffe abmessen
- Arbeitszeit und Materialaufwand kalkulieren
- KundInnen beraten
- Textilstücke bügeln
- Reparaturen und Änderungswünsche dokumentieren und abrechnen

SIEHE AUCH

- [BekleidungsfertigerIn \(Lehre\)](#)
- [BekleidungstechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- Gutes Sehvermögen
- Interesse für Textilien
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Farben
- Sinn für Formen
- Sinn für genaues Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

ÄnderungsschneiderInnen können diesen Beruf im Rahmen des freien Gewerbes "Änderungsschneiderei" selbstständig ausüben. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe \(BMDW\)](#).

Als Angestellte finden ÄnderungsschneiderInnen z.B. in Betrieben im Bereich Änderungsschneiderei oder bei Textilhandelsbetrieben mit Änderungswerkstätten Beschäftigung.

AUSSICHTEN

Der Bedarf an Reparaturen und Änderungen von Kleidungsstücken ist relativ konstant. Zudem lassen einige Menschen auch aus Gründen der Nachhaltigkeit ihre Kleidung reparieren bzw. umnähen. Daher sind die Berufsaussichten für ÄnderungsschneiderInnen stabil.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten können im Betrieb erlernt oder autodidaktisch erworben werden.

Eine gute Basis bilden Ausbildungen an Fachschulen im Bereich Mode. Ausbildungen im Bereich Mode umfassen z.B. Fächer wie Textiltechnologie, Entwurf und Design, Schnittkonstruktion oder Verarbeitungstechnik.

Zudem bietet z.B. das [WIFI](#) verschiedene Kurse in den Bereichen Nähen, Schnittzeichnen und Textiltechnologie an.

Weiters besteht die Möglichkeit eine Lehre im Bereich Bekleidungstechnik zu absolvieren, siehe z.B. die Berufe [BekleidungsfertigerIn \(Lehre\)](#) und [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul Damenbekleidung \(Lehre\)](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.320,- bis € 1.590,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Je nach Ausbildungsniveau sind große Unterschiede beim Einstiegsgehalt möglich: Lehre von EUR 1320 bis EUR 1590; Mittlere/Höhere Schulen von EUR 1370 bis EUR 1830; Uni/FH/PH von EUR 2080 bis EUR 2280.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.11.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!